

BenQ-Pleite zieht weitere Kreise

Bad Oeynhausen/München. Die Insolvenz des Handyherstellers BenQ Mobile führt auch bei Zulieferern zur Streichung von Arbeitsplätzen. Der Handy-Schalenhersteller Balda kündigte am Mittwoch im nordrhein-westfälischen Bad Oeynhausen an, drei Werke zu verkaufen und die Zahl seiner Mitarbeiter von 1600 auf 600 zu verringern. Der Münchener Chip-Hersteller Infineon teilte mit, er streiche wegen der Insolvenz seines Mobilfunkkunden BenQ weltweit rund 400 Arbeitsplätze, davon knapp 200 an den deutschen Standorten München, Salzgitter und Nürnberg.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75751.benq-pleite-zieht-weitere-kreise.html>